Karel Čapek

Die Sache Makropulos

(Věc Makropulos)

Übersetzung aus dem Tschechischen: Bedřich K. Becher
Schauspiel
2D 6H

Dieses bitter-komische Schauspiel ist dem ewigen Menschheitstraum, nicht altern und sterben zu müssen, gewidmet.

Die geheimnisvolle, exaltierte, extravagante und tödlich gelangweilte Sängerin Emilia Marty, alias Elina Makropulos, ist bereits 300 Jahre alt, doch ihr Aussehen gleicht dem einer jungen Frau. Die Erben jener fanatischen Makropulos-Erfindung, die das Altern verhindert, stimmen über das Leben Emilias, und damit auch über ihr eigenes, ab. Sie alle sind der Meinung: zum Leben gehört auch das Sterben. Das Gesetz des Lebens, das auch den Tod beinhaltet, darf nicht außer Kraft gesetzt werden. Denn sonst droht das Unheil: Das Leben würde seine Einmaligkeit verlieren …

Karel Čapek
Text
(* 1890 in Malé Svatoňovice, Österreich-Ungarn | † 1938 in Prag)

Karel Čapek ist einer der wichtigsten Schriftsteller der tschechischen Literatur und einer der ersten international erfolgreichen Dramatiker Tschechiens. Berühmt wurde er für seine Satiren und Texte, die man dem Science-Fiction-Genre zuordnen kann. 1907 begann Čapek in Prag Philosophie zu studieren, nach Studienjahren in Berlin und Paris promovierte er 1915. 1917 veröffentlichte er zusammen mit seinem Bruder erste Erzählungen und arbeitete als Journalist. 1920 erschien sein berühmtestes Stück „RUR“, in dem er das Wort Roboter erfand, das schon bald in die Alltagssprache überging. Čapek heiratete 1935 die Schauspielerin und erfolgreiche Schriftstellerin Olga Scheinpflugová. Er starb 1938 an einer Lungenentzündung.